



Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden Johannstadt

Dezember 2001 bis Februar 2002

1,50 DM / 0,75 € (Spende)



**In der Dunkelheit der
Welt brauchen die
Menschen
Licht,
um
die Menschwerdung
Gottes
nicht zu übersehen.**

Liebe Gemeinde!

Die letzten Wochen waren geprägt von der Trauer und dem Verlust unseres Pfarrers Gottfried Swoboda. Viele seiner Visionen, Ideen und Wünsche konnte er nicht mehr umsetzen oder Angefangenes nicht beenden. Verfallen wir jetzt nicht in Lethargie und Trauer, sondern danken Gott dafür, dass er uns ihn als Pfarrer und Freund geschenkt hat. So wie aus einem Weizenkorn, das stirbt neues Leben entsteht, so sollen auch wir uns erneuern lassen. Damit werden wir dem Anliegen unseres Pfarrers am meisten gerecht.

Zu Christkönig, unserem 96. Kirchweihfest, haben wir die Sanierung und Renovierung unserer Kirche abgeschlossen. Sie erstrahlt jetzt wieder im neuen Glanz. Es begann damit, dass wir vor 11 Jahren drei neue Glocken bekamen. Seitdem erfreuen wir uns wieder an dem vollen Geläut. Dann musste dringend unsere Orgel überholt werden und die Kirchenfenster drohten herauszufallen. So wurden diese restauriert, das Dach ausgebessert und die Sandsteinfassade neu verfugt. Den letzten Bauabschnitt haben wir wegen der Krankheit unseres Pfarrers mehrfach verschieben müssen. Dies gab uns die Möglichkeit, immer wieder die Renovierung und Gestaltung des Innenraumes unserer Kirche neu zu überdenken. An dieser Stelle möchte ich im Namen der Gemeinde allen danken, die an der Sanierung und Renovierung der Kirche mitgewirkt haben. Voran sind hier zu nennen unsere Pfarrer Eberhard Prause, Michael Bautz und Gottfried Swoboda, das Ordinariat, die bauausführenden Firmen, die Baukommission, die Kirchenreiniger und viele fleißige Helfer sowie alle großzügigen Spender.

Auch unser Gemeindebrief erscheint in neuer Aufmachung. Er wird weiterhin Informationen übermitteln und das Leben unserer Gemeinde widerspiegeln. In Anbetracht der knappen Kassen können wir diesen aber ab sofort nur noch zu einem kostendeckenden Preis von 1,50 DM (im nächsten Jahr 0,75 €) abgeben. Wir hoffen, dass Sie die neue Gestaltung annehmen und den Preis mittragen.

Seit dem 1. Oktober ist Pfarrer Rudolf Birner aus Berggießhübel Pfarradministrator unserer Gemeinde. Unser Pfarrer war so dankbar, dass Pfarrer Birner dieses Amt von jetzt auf gleich übernommen hat, dass er es übernommen und dass er es gern übernommen hat. Es ist für uns wieder eine neue Situation, mit der wir zurechtkommen müssen. Auch wir als Gemeinde sind Pfarrer Birner dankbar, dass wir ihn jetzt haben, er uns mit einem sehr starken Engagement und Rat bis zur Berufung eines neuen Pfarrers zur Seite steht und uns begleitet.

Anfang März wird ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Nennen Sie uns Ihre Kandidaten und überdenken Sie, ob Sie vielleicht auch selbst kandidieren könnten?! Als spätere Mitglieder des PGR beteiligen Sie sich aktiv an der Gestaltung und Mitverantwortung des Lebens in der Gemeinde.

Es gibt soviel Neues. Nun liegt es an uns, die Saat aufgehen und reifen zu lassen. Betrachten wir in der Adventszeit besonders das **Licht** im Hinblick auf die Ankunft des Herrn, der mit seinem Licht die Finsternis erhellt. Licht schenkt uns Wärme und Geborgenheit. Zeigen wir denen unsere Dankbarkeit, die Licht für uns sind. Versuchen wir selbst Licht für andere zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und besinnliche Adventszeit.

Ihr Klaus-Dieter Fleckner

NACHRUF

Wir trauern um unseren Pfarrer Gottfried Swoboda

Seit Anfang vorigen Jahres wussten wir um die schwere Erkrankung unseres Pfarrers und waren doch voll Hoffnung, ihn wieder im unermüdlichen Einsatz für seine Gemeinde zu sehen. Freilich, sein Gesundheitszustand war starken Schwankungen unterworfen, aber sein schneller Tod am Samstag, 27. Oktober, kam für uns völlig überraschend und unvorbereitet. Und das macht es uns ja so schwer zu begreifen, dass wir Pfarrer Swoboda nicht mehr bei uns haben.

Dem Requiem und der Beerdigung am Montag, 5. November, ging am Vorabend in Anwesenheit von Pfarrer Birner und Kaplan George eine Vesper in der Herz-Jesu-Kirche voraus, war es doch allen ein Bedürfnis, nicht allein, sondern in Gemeinschaft die eigene tiefe Trauer vor Gott hinzutragen. Eine Schola der Gemeinde stimmte die Psalmen an und in den Fürbitten konnten Vertreter aus den verschiedenen Gruppierungen ihre Anliegen aussprechen.

Die große Trauergemeinde zum feierlichen Requiem mit Bischof Reinelt konnte die Herz-Jesu-Kirche kaum fassen. Anhand des Evangeliums ging Dekan Klemens Ullmann in seiner Predigt auf eines der Lieblingsbilder von Pfr. Swoboda ein: Das kleine Boot auf dem Meer als Bild der Kirche und des Lebens. "Komm", hatte Jesus auch zu ihm gesagt und hat ihn gerufen und berufen als Mensch, als Christ, als Priester. Das letzte "Komm" war der schwerste Ausstieg, aber wir glauben an die rettende Hand des Herrn.

Auf dem neuen katholischen Friedhof hatte sich noch einmal eine überaus große Gemeinde versammelt, um schweren Herzens von Pfr. Swoboda Abschied zu nehmen. Er fehlt uns, und doch tröstet uns der Glaube an die Ewigkeit in Gott. Wie staunten wir, in der hl. Messe wenige Stunden nach dem Ableben von Pfr. Swoboda in der Lesung zu hören: "...Die Zeit meines Aufbruchs ist nahe. Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. Jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit. ... Der Herr wird mich allem Bösen entreißen, er wird mich retten und in sein himmlisches Reich führen. Ihm sei die Ehre in Ewigkeit. Amen."

Ursula Mertens

**Legt den alten Menschen ab
zieht Christus an
stellt Christus dar
seid Christus**

Johannes XXIII

Pfarrer Gottfried Swoboda
geb. am 23. September 1943 in Zittau
Priesterweihe am 23. April 1977 in Dresden
gest. am 27. Oktober 2001 in Dresden



GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE / BESONDERES

So.	02.12.01		1. ADVENT
		9.30 Uhr	hl. Messe - gestaltet von unseren Kindern
Do.	06.12.01	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum anschließend gemeinsames Frühstück
Fr.	07.12.01	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe
Sa.	08.12.01		HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
		14.30 Uhr	Seniorenadvent (I), Beginn mit der hl. Messe
		18.00 Uhr	hl. Messe bei Kerzenlicht
So.	09.12.01		2. ADVENT
		9.30 Uhr	hl. Messe, gestaltet vom Liturgiekreis
		14.30 Uhr	Seniorenadvent (II), Beginn mit der hl. Messe
Do.	13.12.01	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum anschließend gemeinsames Frühstück
Sa.	15.12.01	18.00 Uhr	hl. Messe bei Kerzenlicht
So.	16.12.01		3. ADVENT
		9.30 Uhr	hl. Messe, gestaltet von der Jugend anschließend Advents-Fastenessen im Gemeindezentrum zugunsten der Arbeit von Pfarrer Bautz in Kuba
Do.	20.12.01	5.30 Uhr	Roratemesse im Gemeindezentrum anschließend gemeinsames Frühstück

Beichtgelegenheiten vor dem Fest:

Sa.	15.12.01	16.00 bis 17.30 Uhr	
Di.	18.12.01	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier der Gemeinde mit Beichtgelegenheit

Sa. 22.12.01 16.00 bis 17.30 Uhr

Sa.	22.12.01	18.00 Uhr	hl. Messe bei Kerzenlicht
So.	23.12.01		4. ADVENT
		9.30 Uhr	hl. Messe, gestaltet von unserem Kirchenchor
Mo.	24.12.01	15.00 Uhr	Krippenfeier für alle Kinder
		20.00 Uhr	Feier der Christnacht im St. Joseph-Stift
		21.30 Uhr	musikalische Einstimmung
		22.00 Uhr	FEIER DER CHRISTNACHT
Di.	25.12.01		HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	Festhochamt
Mi.	26.12.01		FEST DES HL. ERZMARTYRERS STEPHANUS
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	hl. Messe

Do.	27.12.01		FEST DES HL. APOSTELS UND EVANGELISTEN JOHANNES
		8.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
Fr.	28.12.01		FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	30.12.01		FEST DER HEILIGEN FAMILIE
		8.30 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mo.	31.12.01		SILVESTER
		17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
		22.00 Uhr	Orgelmusik zum Jahresausklang
Di.	01.01.02		NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
		8.30 Uhr	h. Messe im St. Joseph-Stift
		9.30 Uhr	hl. Messe
		18.00 Uhr	hl. Messe (für „Langschläfer“)
Fr.	04.01.02		Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		15.00 Uhr	
		18.00 Uhr	hl. Messe
So.	06.01.02		HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN
		9.30 Uhr	Kindermesse mit Rückkehr der Sternsinger
Mi.	09.01.02		hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
So.	13.01.02		TAUFE DES HERRN
		9.30 Uhr	hl. Messe
Fr.	01.02.02		Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		15.00 Uhr	
		18.00 Uhr	hl. Messe
Sa.	02.02.02		FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN
		18.00 Uhr	hl. Messe mit Kerzenweihe
Mi.	06.02.02		hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
Mi.	13.02.02		ASCHERMITTWOCHE
		18.00 Uhr	hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
		19.00 Uhr	Gedenkandacht in der Trinitatiskirchruine
Mi.	20.02.02		18.00 Uhr Kreuzwegandacht
Mi.	27.02.02		18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa.	18.00 Uhr
So.	9.30 Uhr
Mi.	8.00 Uhr
Fr.	18.00 Uhr

St.-Joseph-Stift

So.	8.30 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr., Sa.	jeweils 6.20 Uhr
Di.	8.00 Uhr und 17.15 Uhr
Do.	8.00 Uhr

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche (ab Januar 2002)

Ökumenisches Seelsorgezentrum am Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

jeden Freitag 16.30 Uhr hl. Messe, Sonntag 23.12.01 - 10.30 Uhr hl. Messe

HALBJAHRESPLAN

Bitte diesen Plan heraustrennen und gut aufbewahren, damit Sie immer „im Bilde“ sind, was wann und wo an Veranstaltungen geplant ist (Änderungen vorbehalten). Bitte achten Sie auch auf Vermeldungen und Hinweise im Gemeindeblatt und im Schaukasten!!

So. 02.12.01	14.30 bis 17.30 Uhr	Kinder basteln für Weihnachten
Do. 06.12.01	19.30 Uhr	PGR – Sitzung
Sa. 08.12.01	14.30 bis 17.00 Uhr	Seniorenadvent
So. 09.12.01	14.30 bis 17.00 Uhr	Seniorenadvent
So. 16.12.01	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
Mo. 24.12.01	15.00 Uhr	Krippenfeier
Sa. 29.12.01	15.00Uhr	bundesweiter Aussendegottesdienst der Sternsinger in der Kathedrale
So. 30.12..01	9.30 Uhr	Familienmesse mit Aussendung unserer Sternsinger
Mo. 31.12.01	17.00 Uhr 22.00 Uhr	Jahresschlussandacht Orgelmusik
Do. 04.01.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
So. 06.01.02	nach dem Gottesdienst	Neujahrsempfang für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde
Mi. 09.01.02	9.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
11.01.-13.01.02	Fahrt der Firmbewerber in	den Trebnitzgrund
So. 13.01.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
Mi. 16.01.02	20.00 Uhr	Gebetsabend für die Einheit der Christen im Ev. Gemeindehaus Haydnstraße
Mo. 21.01.02	14.30 und 19.30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche Pfarrsaal der Herz-Jesu-Gemeinde
22.01. – 25.01.02		Ökumenische Bibelwoche
	jeweils 14.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Haydnstraße
22.01 .- 25.01.02	jeweils 19.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus Fiedlerstraße
So. 27.01.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
Mi. 06.02.02	9.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenfasching
Do. 07.02.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
Sa. 09.02.02	19.00 Uhr	Gemeindefasching
So. 10.02.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen und Aufräumen des Pfarrsaales
	14.30 Uhr	Kinderfasching
Mi. 13.02.02	18.00 Uhr 19.00 Uhr	hl. Messe zum Aschermittwoch Gedenkandacht Trinitatiskirchruine
17.02. – 20.02.02	Fahrt der Erstkommunionkinder	nach Naundorf
Mi. 20.02.02	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
So. 24.02.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff
Mi. 27.02.02	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Do. 28.02.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
Fr. 01.03.02	15.00 und 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Ev. Gemeindehaus Fiedlerstraße
So. 03.03.02	nach dem Gottesdienst	Pfarrgemeinderatswahl
Mi. 06.03.02	9.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do. 07.03.02	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Fastenzeit
So. 10.03.02	nach dem Gottesdienst	Fastenessen zugunsten der Arbeit von Pfarrer Bautz in Kuba Pfarrgemeinderatswahl
Mi. 13.03.02	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do. 14.03.02	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Fastenzeit
Mi. 20.03.02	18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Do 21.03.02	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Fastenzeit
Fr. 22.03.02		Ökumenischer Jugendkreuzweg
So. 24.03.02	20.00 Uhr	Orgelmusik zur Fastenzeit
So. 31.03.02	5.00 Uhr	Feier der Auferstehung des Herrn
Do. 04.04.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
So. 07.04.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
So. 21.04.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
So. 28.04.02	9.30 Uhr	hl. Messe mit Firmung
Mi. 01.05.02		Maisprung
Do. 02.05.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
So. 05.05.02	8.30 Uhr	hl. Messe
	10.00 Uhr	Konfirmation der Johanneskirchgemeinde
	17.00 Uhr	Maiandacht
So. 12.05.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
	17.00 Uhr	Maiandacht
So. 19.05.02	9.30 Uhr	Pfingsthochamt
	17.00 Uhr	Maiandacht
	20.00 Uhr	Orgelmusik
So. 26.05.02	9.30 Uhr	Feier der Erstkommunion
	17.00 Uhr	Maiandacht
Mo. 27.05.02		Danktag der Erstkommunionkinder
So. 02.06.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
Mi. 05.06.02	9.30 Uhr	hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag
Do. 06.06.02	19.30 Uhr	PGR-Sitzung
Sa. 15.06.02	ab 14.00 Uhr	Veranstaltungen zum Gemeindefest
	19.30 Uhr	Gemeindeabend
So. 16.06.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
vom 24. bis 28.06.02 religiöse Kinderwoche im Gemeindezentrum		
So. 30.06.02	nach dem Gottesdienst	Sonntagstreff mit Frühschoppen
vom 19.08. bis 15.09.02 werden wieder Kinder aus Tschernobyl bei uns zu Gast sein		

GRUPPEN/KREISE/TREFFEN/BEGEGNUNGEN/ÖKUMENE



Wo zwei oder drei in meinem Namen

Bastelkreis:	Montag	16.00 Uhr
Kirchenchor:	Dienstag	19.30 Uhr
Rosenkranzgebet:	Mittwoch	8.30 Uhr (im Anschluss an die hl.Messe)
Krabbelgruppe:	Mittwoch	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Jugend:	Mittwoch	19.00 Uhr
Kinderchor:	Freitag	15.45 bis 16.30 Uhr
Ministranten:	Freitag	16.30 Uhr
Kinderkatechese für die jüngeren Kinder:	Sonntag	09.12., 16.12., 23.12., 20.01. Beginn 9.30 Uhr in der Kirche!
Kinderpastoralkreis:	Donnerstag	10.01. - 19.00 Uhr
Pfarrgemeinderat:	Donnerstag	06.12., 03.01., 07.02., 28.02. jeweils 19.30 Uhr
Seniorentreff:	Mittwoch	09.01., 06.02.(Faschingsfeier) Beginn jeweils mit der hl. Messe um 9.30 Uhr
Sonntagstreff:		02.12., 16.12., 13.01., 27.01., 10.02., 24.02.02 im Gemeindezentrum jeweils nach dem Gottesdienst
Alleinerziehende:	Samstag	15.12., 19.01. um 15.00 Uhr im Kath. Pfarrhaus in Pillnitz
Gemeindefasching:	Samstag	09.02. Beginn: 19.00 Uhr
Kinderfasching:	Sonntag	10.02. von 14.30 bis 18.00 Uhr

Ökumene: Informationen auch unter www.johanneskirchgemeinde.de



Kinder und Jugendliche unterwegs:

FIRMUNG:

Zur Vorbereitung auf die hl. Firmung fahren Jugendliche vom 11.01. bis 13.01.2002 in den Trebnitzgrund.

ERSTKOMMUNION:

Die Erstkommunionkinder sind vom 17.02. bis 20.02.2002 im Caritasheim St. Ursula in Naundorf.

TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE

Treffen unseres PGR und des Kirchenvorstandes der Johanneskirchgemeinde

Am 06.11.2001 fand das diesjährige Treffen der Pfarrgemeinderatsmitglieder unserer Gemeinde mit den Kirchenvorständen der evangelischen Nachbargemeinde in den Räumen unseres Gemeindehauses statt.

Nach einer geistlichen Einführung zu dem Ende Oktober 2001 offiziell festgelegten Leitwort für den Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin („Ihr sollt ein Segen sein“) und einem kurzen Einblick in die aktuelle Situation der beiden Gemeinden wurde gemeinsam auf die ökumenischen Veranstaltungen des Jahres 2001 zurückgeblickt. Für das kommende Jahr 2002 wurden die gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen geplant bzw. zeitlich festgelegt. Hervorzuheben sind dabei neben den bereits zuvor erwähnten und mittlerweile zu einer guten Tradition gewordenen jährlichen festen Terminen vor allem der Ökumenische Wandertag, der am 31.08.2002 stattfinden soll, sowie die Tschernobylaktion, bei der ab Mitte August des kommenden Jahres wieder für einen Monat mehrere Kinder aus der Ukraine in beiden Gemeinden zu Gast sein werden.

Auch der erste Ökumenische Kirchentag 2003 wirft seine Schatten voraus. Es ist vorgesehen, hierzu in der zweiten Jahreshälfte des kommenden Jahres ein bis zwei Veranstaltungen für die Mitglieder beider Gemeinden anzubieten.

Bernd Christ

Rückblick Reformationstag

Die diesjährige Feier des Reformationstages stand unter dem Eindruck des Todes von Pfarrer Swoboda, der nur wenige Tage zuvor verstorben war. Auch unter den evangelischen Mitchristen der Johanneskirchgemeinde war die Anteilnahme an der schweren Krankheit und die Betroffenheit über den unerwartet plötzlichen Tod unseres Pfarrers sehr groß. Hatte dieser doch zur evangelischen Nachbargemeinde immer ein gutes und offenes Verhältnis gepflegt. Anstelle des Verstorbenen beteiligte sich diesmal Pfarrer Birner neben den beiden evangelischen Pfarrern Henker und Scheifler aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes, der zunächst in unserer Herz-Jesu-Kirche seinen Anfang nahm. In sehr einfühlsamen Worten führte Pfarrer Scheifler in seiner Predigt aus, dass sich gerade der Reformationstag in besonderer Weise für ein Zeichen der Ökumene eignet. Nicht das Trennende wird an diesem Tag gefeiert, sondern bereits erreichte Gemeinsamkeiten manifestiert und zusammen um weitere Schritte gebetet. Bei diesmal herrlich sonnigem Herbstwetter konnte anschließend die traditionelle Prozession der versammelten Gottesdienstgemeinde, die wiederum in der Öffentlichkeit als eindrucksvolles Zeichen gelebter Ökumene wahrgenommen wurde, zur Ruine der Trinitatiskirche durchgeführt werden. Dort wurde der Gottesdienst mit einem Fürbittgebet und dem gemeinsamen Vaterunser abgeschlossen. Danach wurde die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensitzen und Gesprächen bei Reformationsbrötchen und Tee reichlich genutzt. Dabei wurde u. a. durch einen Referenten des Ökumenischen Informationszentrums, zu dessen Gunsten die Kollekte des Gottesdienstes gesammelt worden war, über die Arbeit dieser Institution berichtet.

Bernd Christ

Die Sternsinger kommen

Sternsinger, Mädchen und Jungen in Begleitung von Erwachsenen, machen sich auf den Weg und klopfen in den Tagen der Jahreswende an die Türen unter dem Motto:

"Zhiyu zhi shou" –

"Heilende Hände, damit Kinder heute leben können".

Gekleidet als die Heiligen Drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar schreiben sie den Segen "20 + C + M + B + 02" (Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus) über die Türen und bitten um eine Spende für Kinder in der so genannten Dritten Welt. Dabei hoffen sie auf viele offene Türen, offene Herzen und offene Hände. Möglichst vielen Kindern und Jugendlichen in den südlichen Ländern der Erde wollen die Sternsinger zu einem menschenwürdigen Leben verhelfen. Unterstützt werden beispielsweise Straßenkinder, Kinder ohne Eltern, hungernde, kranke und sozial vernachlässigte Kinder in Asien, Afrika und Lateinamerika.

Die Sternsinger rücken in diesem Jahr das Thema Heil und Heilung besonders in den Mittelpunkt, um deutlich zu machen, da jedes Kind ein Grundrecht auf Gesundheit hat und wie wichtig gesunde Lebensbedingungen für die Entwicklung gerade der Kinder sind. Die Aktion Dreikönigssingen hat sich inzwischen zur weltweit größten Aktion entwickelt, in der Kinder sich für Kinder in Not engagieren. Die Sternsinger unserer Herz-Jesu-Gemeinde hoffen auf ihrem Weg durch die Gemeinde auf freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung.

Die Eröffnung der 44. Sternsingeraktion ist am Samstag, 29. Dezember 2001, 10 Uhr, im St. Benno-Gymnasium, der bundesweite Aussendegottesdienst 15 Uhr in der Kathedrale mit Bischof Reinelt. Unsere Sternsinger besuchen vom 30. Dezember 2001 bis 5. Januar 2002 Familien, Geschäfte am Wege und ein Krankenhaus. Sie werden am 6. Januar 2002 im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche zurückerwartet.

Christine Claus

LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Ludwig Hauswald, Saskia Seifert, Antonia Flache, Madleen Petrow, Linda Tschigladse, Jonathan von Alberti, Henriette Tautenhahn, Christian Hoffmann

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Nicole Sandra Berthy und Michael Georg Brey

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Dr. Franz Tasler (71 Jahre), Jochen Wendler (58 Jahre), Horst Schur (63 Jahre), Hildegard Mulansky (79 Jahre), Maria Funk (87 Jahre), Ursula Kafurke (71 Jahre), Maria Haase (73 Jahre), Pfarrer Gottfried Swoboda (58 Jahre)



Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern und wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

(ab 70, 75, 80 Jahre und älter)

im Dezember 2001

Frau Alice Greiner	02.12.1913	88 Jahre
Herr Rudolf Sigmund	02.12.1918	83 Jahre
Sr. M. Annunciata Sommerfeld	04.12.1914	87 Jahre
Frau Agnes Winkler	06.12.1931	70 Jahre
Frau Walpurga Rosenberger	09.12.1921	80 Jahre
Frau Anna-Klara Dürr	11.12.1903	98 Jahre
Frau Ilse Schäfer	15.12.1913	88 Jahre
Frau Charlotte Heinrich	15.12.1910	91 Jahre
Frau Helene Zahn	17.12.1918	83 Jahre
Frau Martha Schumann	20.12.1909	92 Jahre
Herr Helmut Hannak	20.12.1926	75 Jahre
Herr Heinrich Fritsche	24.12.1920	81 Jahre
Frau Gertrud Kuhlmann	24.12.1919	82 Jahre
Herr Josef Höß	25.12.1931	70 Jahre
Sr. M. Fabiana Zaremba	29.12.1912	89 Jahre
Frau Käthe Rittner	29.12.1913	88 Jahre
Frau Martha Köhler	30.12.1914	87 Jahre

im Januar 2002

Sr. M. Vincentia Wichert	02.01.1911	91 Jahre
Sr. M. Balbina Samulowski	03.01.1910	92 Jahre
Frau Erika Michael	06.01.1932	70 Jahre
Frau Friederike Timmel	07.01.1906	96 Jahre
Frau Maria Lutze	07.01.1917	85 Jahre
Frau Lucie Dransfeld	10.01.1927	75 Jahre
Frau Margarete Held	14.01.1921	81 Jahre
Herr Horst Jarrath	17.01.1915	87 Jahre
Frau Margarete Hampel	20.01.1920	82 Jahre
Sr. M. Cölna Kuschel	27.01.1918	84 Jahre
Frau Johanna Voigt	27.01.1920	82 Jahre
Herr Arnhold Banik	31.01.1927	75 Jahre

im Februar 2002

Frau Charlotte Kahler	03.02.1922	80 Jahre
Frau Brigitta Lazina	06.02.1927	75 Jahre
Frau Maria Siegel	07.02.1922	80 Jahre
Frau Anna Legin	10.02.1921	81 Jahre
Frau Anna Hergenröder	12.02.1909	93 Jahre
Frau Erna Cernoch	14.02.1932	70 Jahre
Herr Ulrich Janele	18.02.1922	80 Jahre
Herr Heinrich Gockel	19.02.1918	84 Jahre
Frau Hermine Patzelt	19.02.1913	89 Jahre
Frau Ruth Buhrke	22.02.1921	81 Jahre
Frau Stefanie Wittig	23.02.1921	81 Jahre
Frau Ilse Timroth	24.02.1918	84 Jahre
Frau Christina Scholz	27.02.1922	80 Jahre

Wohnung ab sofort zu vermieten:

Im Pfarrhaus 2 ½ Zimmer, Bad, Küche,
Balkon, 2. Etage
Interessenten bitte im Pfarrbüro
melden!



ORGELMUSIK ZUM JAHRESAUSKLANG

Am 31.12. 2001, 22.00 Uhr spielt Christoph Schumann Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Gustav Merkel, Max Reger und Oliver Messiaen.
Das Geistliche Wort spricht Pfarrer Romuald Würstl.

Anmerkung der Redaktion:

Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken, Beiträge und Hinweise zur Gestaltung unseres Informationsblattes entgegen. Diese können Sie dem Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro mitteilen. Wir sind für jede Anregung dankbar.

Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt
Borsbergstraße 13
01309 Dresden

Telefon:

Pfarrbüro

4 49 48 0

Gemeindereferentin Christine Claus

4 49 48 26

Pfarrer Romuald Würstl

4 42 57 31

Fax

4 49 48 21

Pfarradministrator Rudolf Birner

Telefon 035 023 / 6 23 46

Funktelefon 0175 / 2 90 02 02

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Sekretärin Ursula Scholz

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 14 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Interessenten für Glaubensgespräche und Taufunterricht bitte im Pfarramt vorsprechen.

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8
01309 Dresden

Leiterin Sabine Ritschel

Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung

Kontonummer 82 80 932 - Liga-Bank - BLZ 750 903 00